



Gerhard Weiße, der Geschäftsführer der Solar-Partner Süd GmbH, Mitte, überreichte an den Kienberger Feuerwehr-Kommandanten Martin Hochreiter, links, und an Vorsitzenden Peter Ober, rechts, den Photovoltaik-Managementkoffer und 750 Euro in bar.

# Kienberger Wehr als Vorreiter

## Photovoltaik-Managementkoffer überreicht

**Kienberg.** Die Feuerwehr Kienberg hat kürzlich einen Photovoltaik-Managementkoffer aus den Händen von Gerhard Weiße, dem Geschäftsführer der Solar-Partner Süd GmbH, erhalten. Zusätzlich spendete er dem Feuerwehrverein 750 Euro.

Der Koffer enthält Spezialwerkzeug und Messgeräte, um bei einem Brandeinsatz eine Photovoltaik-Anlage außer Betrieb zu setzen. Dadurch kann die Gefahr eines elektrischen Schlages für die Einsatzkräfte minimiert werden. Werden z. B. bei einem Dachstuhlbrand unter den Photovoltaik-Modulen Glutnester vermutet, ermöglicht

der Koffer zusätzlich, die Module zu demontieren, um die Glutnester ablöschen zu können.

Die Feuerwehr Kienberg ist dank des Engagements von Gerhard Weiße die erste Feuerwehr im Landkreis Traunstein, die im Besitz einer solchen Ausrüstung ist, freute sich Kommandant Martin Hochreiter.

Da der Umgang mit dem Spezialwerkzeug gelernt sein will, werde in nächster Zeit noch eine Schulung der Aktiven durch die Solar-Partner Süd GmbH erfolgen. Darüber hinaus seien einige Aktive bei diesem Unternehmen angestellt und im Umgang mit dem Koffer erfahren.